*Lernfeld 02:* „Einflussnahme auf Bedingungen von Gesundheit“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Themenschwerpunkt: „***Zusammenhang zwischen sozialer Ungleichheit und gesundheitlicher Ungleichheit“** | | | |
| **Lernergebnisse** | **Lerninhalte** | **Literatur / Links** | **EQR** |
| Die Lernenden erklären beispielhaft den Zusammenhang zwischen sozialer Ungleichheit und Gesundheit und leiten daraus den Nutzen der Soziologie für die Gesundheit ab | * Einkommensungleichheit und Gesundheit * Zusammenhang Lebenserwartung, Bruttosozialprodukt und Kaufkraftparität * Unterschiede innerhalb der OECD Länder * Zusammenhang individuelles Gesundheitsverhalten und soziale Voraussetzungen | Klemperer, David (2015): Sozialmedizin-Public Health-Gesundheitswissenschaften. Bern: Hogrefe.  OECD/Organisation für Economic-co Operation and Development (2015): In It Together: Why Less Inequality Benefits All. Online unter: <http://tinyurl.com/owmxkj9>  Klemperer, David (2011): Individuelles Gesundheitsverhalten und soziale Determinanten. In: Gesunde Lebensführung-kritische Analyse eines populären Konzepts. Bern: Huber. S. 53-57 | 2-6 |
| Ungleiche Gesundheit   * Soziale Ungleichheit und ungleiche Gesundheit * Ursachen für ungleiche Gesundheit im Wohlstand * Intersektoralität und ungleiche Gesundheit   Resümee:   * Vom Nutzen einer Soziologie der Gesundheit | Hehlmann, T./Schmidt-Semisch, H./Schorb, F. (2018): Soziologie der Gesundheit. München: UVK-Verlag |
| Die Lernenden erklären an Hand der Whitehall-II-Studie die Auswirkungen der psychosozialen Determinanten auf die Gesundheit der Bevölkerung | Auswirkungen von Stress am Arbeitsplatz, niedrigem Tätigkeitspielraum und unfairer Behandlung am Arbeitsplatz | Klemperer, David (2015): Sozialmedizin-Public Health-Gesundheitswissenschaften. Bern: Hogrefe.  Chandola, T. etal (2006): Chronic stress at work and the metabolic syndrome: prospective study. Britisch Medical Journal 332:521-525  Siegrist, J./Möller-Leinkühler AM (2012): Gesellschaftliche Einflüsse auf Gesundheit und Krankheit. In: Schwartz FW et al.: Public Health. München: Urban & Fischer |
| Die Lernenden stellen Zusammenhänge zwischen gesundheitlichen Chancenungleichheiten und den Lebensstilen von Menschen dar | * Wohnverhältnisse, Arbeitsverhältnisse und Gesundheit, Geschlechtszugehörigkeit, ethnische Zugehörigkeit und Gesundheit | Naidoo Jennie/Wills Jane (2019): Lehrbuch Gesundheitsförderung. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung/BZgA (Hg.). Bern: Hogrefe |
| Die Lernenden stellen soziale Ungleichheiten im Kindes- und Jugendlichenalter dar | * Raucheranteil in unterschiedlichen sozialen Gruppen und Berufen   Am Beispiel Adipositas, Ernährungsverhalten, sportliche Aktivitäten, Tabakkonsum | Lampert, T. (2011): Soziale Ungleichheit und Gesundheit im Kindes- und Jugendalter. Pädiatrie up2date 6:119-142 online unter: <http://tinyurl.com/m3ton7s>  Lampert, T. (2015): Gesund aufwachsen – Welche Bedeutung kommt dem sozialen Status zu? GBE kompakt, Robert Koch-Institut. Online unter:  http:// tinyurl.com/nujhlpn |
| Die Lernenden begründen mögliche Störfaktoren für die Erfassung gesundheitlicher Chancenungleichheiten | Gesundheitliche Chancenungleichheiten als Erfassungsfehler | Naidoo Jennie/Wills Jane (2019): Lehrbuch Gesundheitsförderung. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung/BZgA (Hg.). Bern: Hogrefe |